

News letter

04/2016

20.12.2016



Not sehen und handeln.
Caritas



Flüchtlingshilfe

Herausgeber: Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V., Anne Geerken, Fachteam Flüchtlings- und Migrationsberatung, Kurfürstenstr. 10-12, 52351 Düren, Tel.: (02421) 481-45, E-Mail: ageerken@gst.caritas-dn.de, www.caritasverband-dueren.de

*Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,
wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird,
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,
steigt Gott herab vom Himmel
und bringt das Licht:
Dann ist Weihnachten.*

Weihnachtslied aus Haiti

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

das Weihnachtsfest steht kurz vor der Tür, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Rückblickend war es ein erfolgreiches Jahr für die Flüchtlingshilfe im Kreis Düren. Immer noch sind ehrenamtliche Helfer und Helferinnen aktiv, um die im Kreis Düren lebenden Flüchtlinge bestmöglich zu unterstützen.

Für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr möchten wir Ihnen nochmals ein großes Lob und ein riesiges Dankeschön aussprechen.

Nach wie vor werden im Kreis Düren verschiedene Projekte für Flüchtlinge angeboten, und langfristige Integrationsmaßnahmen vorgenommen. Wir hoffen, dass das allgegenwärtige Engagement auch für das kommende Jahr bestehen bleibt. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, und einen guten Start ins neue Jahr.

Gerne können Sie diesen Newsletter natürlich auch an andere Interessierte weiterleiten. An- und Abmeldungen für diesen Newsletter nimmt unser Fachdienst Migration gerne jederzeit unter der eMail-Adresse ageerken@gst.caritas-dn.de entgegen.

Herzliche Grüße

Dirk Hucko
(Sprecher des Vorstandes)

Anne Geerken
(Flüchtlings- und Migrationsberatung)

Inhalte dieser Ausgabe unseres Newsletters:

1. Die Online-Plattform „Jutes Tun“, ab sofort für Düren verfügbar

Mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen die Website www.jutestun.de vorstellen. Jutestun ist eine Plattform, auf der Institutionen oder Ehrenamtler, die Flüchtlinge im Kreis Düren betreuen, Sach- oder Zeitgesuche veröffentlichen können. Jeder Bürger kann über ein Formular direkt mit dem Suchenden in Kontakt treten, damit etwa die Übergabe geklärt wird.

Nachdem die Plattform in der Städteregion Aachen seit anderthalb Jahren mit großem Erfolg läuft, ist sie ab sofort auch im Kreis Düren verfügbar.

Damit die Dürener Bürger keine leere Seite vorfinden, suchen wir ab sofort nach hauptberuflichen wie ehrenamtlichen Betreuern. Sobald einige Gesuche vorliegen, wird die Presse die Werbetrommel rühren.

Und so geht es:

- Sie senden eine E-Mail an dueren@jutestun.de und erklären ganz kurz, in welchem Rahmen Sie mit Flüchtlingen zusammenarbeiten.
- Wir richten für Sie einen Zugang ein.
- Sie erstellen Gesuche.
- Bürger, die weiterhelfen können, melden sich bei Ihnen.

Wenn Sie für eine Organisation arbeiten, ist es vorteilhaft, wenn Sie uns von einer offiziellen eMail-Adresse schreiben.

Weitere Fragen beantworten wir gerne per eMail!

Rechtliche Hinweise zur Haftung / Disclaimer

Der Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V. (im Folgenden RCV genannt) ist um Richtigkeit und Aktualität der in diesem Newsletter bereitgestellten Informationen bemüht. Trotzdem können Fehler und Unklarheiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der RCV übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der RCV nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last fällt. Die Verantwortlichkeit für "fremde Inhalte", die beispielsweise durch direkte oder indirekte Verknüpfungen (zum Beispiel sogenannte "Links") zu anderen Anbietern bereitgehalten werden, setzt unter anderem positive Kenntnis des rechtswidrigen beziehungsweise strafbaren Inhaltes voraus. "Fremde Inhalte" sind in geeigneter Weise gekennzeichnet. Der RCV hat auf "fremde Inhalte" keinerlei Einfluss und macht sich diese Inhalte auch nicht zu Eigen. Der RCV hat keine positive Kenntnis über rechtswidrige oder anstößige Inhalte auf den verknüpften Seiten fremder Anbieter. Sollten auf den verknüpften Seiten fremder Anbieter dennoch rechtswidrige oder anstößige Inhalte enthalten sein, so distanziert sich der RCV von diesen Inhalten ausdrücklich.